

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der anthroposophischen Gesellschaft

11. Jahrgang, Nr. 19

29. September 2021

Administration und Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.

Zum michaelischen Herbst 2021

Ein Leser beschrieb zur Frage nach einem Michaeli-Beitrag:

Nicht irgendeine Esoterik ist jetzt gefragt, sondern man muss erkennen, dass die „mit den anerkannten wissenschaftlichen Methoden der Gegenwart arbeitende Medizin“ (Rudolf Steiner, Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst, 1. Kapitel, GA 27) verdreht, ausgehebelt und pervertiert worden ist. Hier liegt die große Lüge, die man aufdecken muss. Deswegen würde ich den hervorragenden Leserbrief von H.J. Scheurle im Deutschen Ärzteblatt vom November 2020 (sic!) auch nochmal nachdrucken, weil er mit aller Klarheit herausarbeitet, wie der PCR-Test und das Testen von Gesunden medizinisch-wissenschaftlich falsch ist. Das ist die Grundlage von allen Statistiken und Inzidenzzahlen usw.

Was könnte in der Praxis des michaelischen Kampfes um den Geist heute naheliegender sein, als ‘öffentliche’ Lügen von monströsem Ausmass aufzudecken? Durchschauen und *offen dazu stehen*, ist spezifisch moderne Esoterik. Den erwähnten Beitrag von *Hans Jürgen Scheurle*, sowie einen aktuellen aus seiner Feder zur Verdrehung des Solidaritäts-Begriffs, bringen wir auf den nächsten Seiten, zusammen mit *Friedwart Husemanns* Fokussierung der Betten-Zahl-Lüge.

Das Genick der Anthroposophischen Medizin wird schon lange, leise und mit Beharrlichkeit gebrochen – wenige wissen es und sie informieren nicht. *Frieder Sprich* analysiert den Ausverkauf der Weleda an den Kapitalmarkt, zeigt die drastische Anzahl vernichteter und noch zu vernichtender anthroposophischer Heilmittel und zieht ein ernüchterndes Fazit. – Frage: Wird es in Zukunft nur wenige anthroposophische Heilmittel geben? Verdeckte Operationen, Insiderwissen und Trickserien mitten in der Anthroposophischen Gesellschaft könnten das erreichen und sind diesem Ziel gefährlich nahe – gegen uns alle...

Der Geist der Lügen, auch wo er in ‘Anthroposophen’ sich verbirgt, finanziert von den Mitgliedern der AAG, sollte in seinen Wirkungen durchleuchtet und dieses gewonnene Licht in der weiteren Lebenspraxis angewendet werden – dann realisiert sich das Michael-Zeitalter. Sonst herrscht Finsternis: d.h. dann auch: Leben ohne anthroposophische Medizin. – Es sind von uns allen Taten gefragt!

Roland Tüscher



Schraffur-Zeichnung vom Motiv *Michael hält den Drachen nieder* von Peter A. Wolf

INHALT

Zum michaelischen Herbst 2021 <i>Roland Tüscher</i>	S. 1
Wie wichtig ist die Gruppe der Ungeimpften? – Eine Lösung für aktuelle Probleme in der Corona-Krise <i>Dr. med. Hans Jürgen Scheurle</i>	S. 2
Coronapandemie: PCR-Test, Infektion, Erkrankung <i>Dr. med. Hans Jürgen Scheurle</i>	S. 3
Die Verschwörungspraktiker <i>Friedwart Husemann</i>	S. 3
Nur ein Michael-Bild verstehen – ein steiniger Weg – <i>Peter A. Wolf</i>	S. 4
Ist die Weleda noch zu retten? Was plant der Hauptaktionär? <i>Frieder Sprich</i>	S. 6
Rätselgedicht <i>Danielle Volkart</i>	S. 11